

Forschungsprojekt: Qualitätsmerkmale der Digitalisierung von Kitas unter Berücksichtigung digitaler Ungleichheit („just_digital“)

Unsere Ziele



Digitalisierung verstehen

Wie setzen Kitas digitale Medien ein und wie erleben Kinder sie?



Bedingungen erforschen

Welche organisatorischen und pädagogischen Bedingungen gibt es für eine gelingende Digitalisierung?



Praxis stärken

Entwicklung von praxisnahen Ansätzen und E-Learning-Angebote zur Förderung digitaler Chancengleichheit.

Worum geht's?

Das vom BMFTR geförderte Projekt „just_digital“ untersucht, wie Digitalisierung in Kitas umgesetzt wird, wie dabei **soziale Unterschiede** (digitale Ungleichheit) entstehen und verringert werden können. Wir analysieren die **organisatorischen** und **pädagogischen Abläufe**, wo digitale Medien vorkommen sowie die **Nutzung digitaler Medien** durch Kinder und der **Einfluss des familiären Umfelds**. Unser Ziel ist es, die **Erfolgsbedingungen, Chancen und Risiken** digitaler Medien in der frühen Bildung herauszuarbeiten. Auf Basis der Ergebnisse werden außerdem Empfehlungen für die Praxis entwickelt und in einem „**Digital Workspace**“ mit E-Learning-Angeboten (z. B. Webinare) aufbereitet. Ziel ist die Sensibilisierung und Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte, um digitale Ungleichheit in Kitas zu reduzieren.

Ihre Beteiligung – so einfach geht's!



Befragung von Leitungs-, Fachkräften & Elternbeirat

→ 15-20 minütige Online-Befragung

Digitales Tagebuch für Fachkräfte

→ Tagebucheinträge über 5 Tage (je 5-7 min)



Interviews und Beobachtungen mit Kitaleitungen und Fachkräften

→ vier 1-stündige Interviews in 4 Kitas

Videogestützte Gruppendiskussion mit Kindern

→ vier 1-stündige Gruppendiskussionen in 4 Kitas



Danke für Ihr Engagement!

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie **einen Wunschgutschein im Wert von 25€ als Aufwandsentschädigung.**

Noch Fragen?

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung unter just_digital@ewi-psy.fu-berlin.de!

Ansprechpersonen: Prof. Dr. Katharina Kluczniok (Projektleitung), Prof. Dr. Inga Truschkat (Projektleitung), Dr. Nino Ferrin (Projektleitung), Stefanie Pietz, Stefan Neuber & Sina Kleinitzke

Weitere Informationen